

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

27.1.1865 (No. 26)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Freitag den 27. Januar

1865.

## Bekanntmachung.

Heute Abend zweiter Vortrag des Herrn Professors Dr. Diegel: „Ueber das Wesen und die Hauptprinzipien der Handelspolitik“ im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht. Anfang 7 Uhr. Karlsruhe, den 27. Januar 1865.

## Die Handelskammer.

Ed. Koelle

A. Dürr.

## Bekanntmachung.

Nr. 2371. Leopold Wagner von hier, Sohn des verstorbenen Leop. Fried. Wagner, welcher sich in Amerika aufhält, hat um Auswanderungserlaubnis unter Bezug seines Vermögens nachgesucht. Dem Gesuch wird stattgegeben werden, wenn binnen 8 Tagen keine Einsprache erfolgt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1865.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn. Stuz.

## Bekanntmachung.

Nr. 2490. Nach Ansicht des Art. 264 bis 270 des badischen Handelsrechts wird erkannt: Den Kaufleuten Joseph Zuber und Karl Jaitz, beide von hier, wird die Wiederbefähigung zu Handelsgeschäften ertheilt.

B. N. W.

Karlsruhe, den 25. Januar 1865.

Großh. Amtsgericht.  
v. Vincenti.

## Dungversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 1. Februar**, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Februar gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Januar 1865.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.  
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

## 3.2. Viehversteigerung.

**Dienstag den 31. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem **Gute Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen nachstehendes Vieh öffentlich versteigert:

- 1) eine neumelkende Kuh des f. g. Neckarschlags, welche 3mal gefalbt hat;
- 2) eine mit dem 3. Kalb großtrüchtige Kuh des Neckarschlags;
- 3) eine mit dem 3. Kalb hochtrüchtige Kuh des f. g. Limpurger Schlags;
- 4) eine gleichfalls mit dem 3. Kalb hochtrüchtige Kuh desselben Schlags;
- 5) eine trüchtige Kalbin von reiner holländischer Race;
- 6) ein 1½-jähriger Zuchtfarren von reiner holländischer Race;
- 7) ein 1-jähriger Zuchtfarren des Neckarschlags.

Karlsruhe, den 24. Januar 1865.

Die marktgräfliche Gutsverwaltung.

## Gartenversteigerung.

2.2. Die Erben des Partikuliers Friedrich Wolff in Karlsruhe lassen am

## Montag den 30. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

den ihnen gemeinschaftlich zugehörigen halben Morgen Garten in der Bahnhofstraße dahier, neben Stadtkutscher Friedrich Mayer und Wurstler Alois Huber, in der Wohnung des Unterzeichneten, der Theilung wegen, wiederholt öffentlich versteigern, und können die näheren Bedingungen bei demselben eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1865.

Großh. Notar Grimmer.

## Wein-Versteigerung.

3.1. Wegen Kellerräumung ist der Unterzeichnete beauftragt, nächsten

## Mittwoch den 1. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

im großen Saal des Gasthofs zum weißen Bären nachstehend verzeichnete Weine öffentlich zu versteigern:

- |      |      |               |               |
|------|------|---------------|---------------|
| 200  | Maas | Kaiserstühler | 1862r,        |
| 900  | „    | Bühlertäler   | 1862r,        |
| 1350 | „    | Marktgräfer   | 1861r,        |
| 900  | „    | „             | 1862r,        |
| 1200 | „    | Zeller        | rother 1861r. |

Karlsruhe, den 26. Januar 1865.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße Nr. 21 ist der zweite Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

\* 2.1. Karlsstraße Nr. 12 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alfof und Küche nebst 2 verrohrten Kammern, Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche u. auf's Aprilquartal mit oder ohne Garten zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 1 und von 2 bis 3 Uhr.

\* Lamstraße Nr. 6 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 bis 4 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

2.1. Langestraße Nr. 81 ist im Hintergebäude 1 Zimmer mit Alfof, Küche, Keller

und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 (oder 8) Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller, Mansarden u. auf den 23. April zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 175b ist der dritte Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden sehr geräumigen Zimmern, Alfof, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, pro 23. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

\* 2.2. Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alfof, Küche, Speisekammern, Theil am Waschküchenhaus und Garten, zu vermieten und kann den 23. April bezogen werden. Näheres in der Kronenstraße Nr. 36.

2.2. Waldstraße Nr. 91 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Salon mit Balkon, Küche, Speisekammer und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

\* Jähringerstraße Nr. 42 sind auf den 23. April an stille Familien zu vermieten: 1) eine Wohnung auf die Straße gehend, bestehend aus 5 Zimmern, Alfof, Küche und Zugehör; 2) eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Alfof, Küche, Keller. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

## Läden zu vermieten.

3.3. Zwei schöne kleinere Läden mit oder ohne Wohnung sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 155.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 3.3. Eine im westlichen Stadttheile, Sommerseite, gelegene geräumige Wohnung von 8 Zimmern, Alfof, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Holzraum und anderen Bequemlichkeiten ist sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

\* Auf den 23. April ist eine angenehme Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör an eine stille kleine Familie zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Sophienstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

\* In der Langenstraße ist im zweiten Stock eines Hauses eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, worunter 1 Salon mit Balkon, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* N. B. Nr. 2522. **Wohnungsvermietungen.** In Mitte der Stadt sind auf 23. April schöne Wohnungen, für Herrschaften und Angestellte geeignet, in der Größe von 3 bis 10 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlbühlgerthor.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eingetretener Hindernisse wegen ist auf den 23. April eine für sich abgeschlossene Wohnung im untern Stock, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, 1 Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern, sowie Antheil am Waschhaus zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße Nr. 4.

\* Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst übrigen Erfordernissen, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein heizbares Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Stephanienstraße Nr. 23.

### Zimmer zu vermieten.

\* Kronenstraße Nr. 44 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Februar an einen selbden Herrn zu vermieten.

\* Ein großes Mansardenzimmer mit Möbel (heizbar) ist sogleich zu vermieten; auch kann auf Verlangen noch ein kleineres dazu gegeben werden. Näheres Akademiestraße Nr. 11 im zweiten Stock.

### Wohnungsgesuche.

Eine hübsche Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, zwischen der Lamm- und Kronenstraße gelegen, wird auf **23. April d. J.** zu mieten gesucht. Adressen besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Es wird eine Wohnung von 5 Zimmern im südwestlichen Stadttheil auf **23. April d. J.** zu mieten gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Kreuzstraße Nr. 18 im Gasthaus zu den drei Königen.

### Zimmergesuch.

\* Es werden 2 unmöblirte Zimmer gesucht, wovon das eine als Werkstätte benützt werden könnte und wemöglich gleich zu beziehen wäre. Adressen unter Chiffre W. Nr. 500 nebst Preisangabe wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Vermischte Nachrichten.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves reinliches Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 14.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 107 im Hinterhaus im zweiten Stock

### Stellenantrag.

\* Es wird ein junger kräftiger Bursche als Hausknecht gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 27. — Ebendasselbst ist eine große Grube guter Pferdeböschung zu verkaufen.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein kräftiger junger Mann sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen im Gasthaus zum Karpfen.

### Kapitalgesuche.

**2000 fl.**, zu  $4\frac{1}{2}\%$  verzinslich, werden auf ein hier liegendes Grundstück unter günstigen Bedingungen zu cediren gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von **M. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

**10.000 fl.** mit erstem Hypothekenrecht und 5 % Verzinsung sind auf ein Haus hier zu cediren. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von **M. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

\* N. B. N. 2521 a. **Dienstgesuch.** Ein empfehlenswerthes, erst hier angekommenes solides Mädchen, welches im Kochen und den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine gute Dienststelle zu erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Schwarz**, Van.entrage Nr. 237, am Mühlbaurtbor.

### Lehrlingsgesuch.

3.3. Bei Unterzeichnetem kann sogleich oder auf Oftern ein junger Mensch in die Lehre treten.

**Ludwig Müller**, Schlosser und Gasinstallateur, Durlacherthorstraße Nr. 36.

2.2. **Nähmaschine**, auf derselben werden alle Arbeiten als: Steppen, Soutachiren, Kordeleinnähen etc. angenommen und schnell und pünktlich ausgeführt. Näheres Waldstraße Nr. 17.

### Empfehlung.

\* Eine junge Frau ohne Familie, perfekte Köchin, empfiehlt sich im Auskochen in Gasthöfen, bei Hochzeiten, Dinners, Tausen, sowie auswärts bei Herrschaften, ebenso im Putzen und Waschen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 10 im Hintergebäude im zweiten Stock.

### Gefundener Belzfragen.

\* Donnerstag den 19. d. M. wurde Abends ein Belzfragen gefunden. Die rechtmäßige Eigentümerin kann denselben Karls-Friedrichstraße Nr. 6 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

\* **Anzeige.** Am letzten Sonntag den 22. d. M. wurde einem jungen Manne Abends in der goldenen Waage ein **Schirm** zum Aufheben übergeben. Da der betreffende Herr nicht mehr kam, so wird hiermit angezeigt, daß er den Schirm in der Langenstraße Nr. 114 in Empfang nehmen kann.

### Für Kapitalisten.

Eine Anzahl Aktien, die eine sichere Rente von 5 % tragen, sind zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von **M. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

### Unterrichtsanzeige.

3.3. Ein **Lehrantspraktikant**, der mehrere Jahre in Paris Erzieher war, ertheilt **französischen**, deutschen, lateinischen und griechischen Unterricht zu ermäßigten Preisen. (Zu sprechen von 10—12 und von 1—3 Uhr, Langenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.)

### 2.1. Billiger Verkauf

von verschiedenen **Nestern Leinewaaeren**, worunter weißes, blaues und grünes Tuch, Handtücher (Gebild), blau und weiß gestreifter Zeug zu Küchenschürzen und Hemden, sowie Taschentücher etc. sich befinden; ferner: Cassinet und noch einige Nester Baumwollzeug, Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock.

**Ein gut erhaltenes Klavier** ist zu verkaufen: Jähringerstraße Nr. 44 parterre.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

\*2.1. Einem hochverehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die **Mehl- und Viktualienhandlung** von Herrn Wolf, Kasernenstraße Nr. 8, von heute an übernommen habe. Da ich von der Dürnschulischen Kunstmühle alle Sorten Mehl habe, auch mit Hafer, Kleie, Futtermehl, Spreu, gerissenen und ganzen Erbsen, Linsen, Bohnen und andern Waaren in bester Qualität und zu den billigsten Preisen versehen bin, so bitte ich um geneigten Zuspruch.  
Karlsruhe, den 27. Januar 1865.

**Georg Holzwarth.**

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt **westphäl. Pumpernickel** und frischen **westphäl. Schinken**, seine **Gänseleber**, **Göttinger**, **Braunschweiger**, **ächte Pyoner**, veroneiser **Salami**, seine **Frankf. Brat-** und **Leberwürste** etc.

### Türkische Tabake und Cigarettes.

**Tabake**, als: **Dubec**, **Sultan**, **Persejan**, **Samson**, **Gheabeck** und **Bakra** empfiehlt

2.1. **C. Döschner.**

### FrISCHE AUSTERN.

Turbot, Sols, Seedorf, Homards (**lebend**) sind eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant. **Feinstes Kunstmehl (Poudre)**, **Bamberger** und **türkische Zwetschgen** empfiehlt in schönster Waare

**Karl Wall**, Amalienstraße Nr. 53.

**FrISCHEs ALPENBUTTERsCHMALZ**, bei Abnahme von ganzen Kübeln von circa 25 Pfund sehr billig, feinstes amerik. Speise-Schweineschmalz, feinsten ächten Emmenthaler Käse und guten Limburger Käse, letztern bei Kisten zu 17 fl. per Centner empfiehlt

2.2. **Louis Steurer**, am Spitalplatz.

**Balfächer u. Regenschirme** werden sehr schön reparirt und überzogen bei **L. Saar**, Schirmmacher, fl. Herrenstraße Nr. 16.

2.1. **C. Arleth,**  
**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
 empfiehlt den frischen  
 — acht russ. Astrakan-Caviar, —  
 frische feinste acht russ. Geflügelbouillon,  
 sowie den Elb-Kaviar, Austern, So-  
 marids, Solles, Turbots,  
 frische Gänseleberpasteten von Henry,  
 feine Gänseleberwürste, frisch ger. Rhein-  
 lachs, Rüklinge zum Rohessen und Braten,  
 mar. Hal, Bricken, Häringe, Sardellen &c.

Feinstes Kunstmehl, Kunstgries, Reis  
 und Sago, Gerste à 6, 8 und 12 fr.,  
 Erbsen, Linsen und weiße Bohnen à  
 4 fr. und  
 geriffene Erbsen à 5 fr. per Pfund  
 empfiehlt

**W. Grimm,**

3.1. Langestraße Nr. 19 und 33.

**Maccaroni,** italienische und deutsche,  
**Suppenteig, Tapioca,**  
**Nudeln,** gelbe und weiße, 2.1  
**grüne Kernen,** beste Qualität,  
**Reckarzweitschgen,** beste, bei  
**C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

**Frische Wertheimer Leber-  
 und Blutwürstchen,**

Frankfurter Brat- und Leberwürste, Leber- und  
 Griebenchwartenmagen, Göttinger u. Braun-  
 schweiger Würste bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

3.1. Von dem wegen seiner vorzüglichen  
 Güte allgemein beliebten

**Dr. Hamilton'schen Haarbalsam,**  
 der wegen seiner zweckmäßigen Zusammensetzung  
 und Billigkeit vor allen andern haarwuchsbe-  
 fördernden Mitteln den Vorzug verdient, habe  
 ich wieder neue Zusendung erhalten und ver-  
 kaufe solchen wie bisher in Gläschen zu 15  
 und 30 fr. nebst Gebrauchs-Anweisung.

**K. B. Gebres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2.2. **Schnupftabak,**

als: Pariser 1, 2 und 3, Tabac de France,  
 groben Holländer, Santé, Markgraf Wilhelm,  
 Virginie, Etrange, Regie und Macuba  
 empfiehlt

**W. G. Born.**

3.2. **Das Neueste in  
 Gürtelschnallen**  
 in Perlmutter, Gold u. Stahl  
 bei **C. Th. Bohn.**

**Anzeige.**

Ich setze meine werthen Kunden hier-  
 mit in Kenntniß, daß von heute an das  
 Segen der Sabbathspeisen per Topf nur  
 4 Kreuzer kostet.

**B. Somburger,** Bäckermeister,  
 Langestraße Nr. 103.

Frischer ausländischer Kopfsalat bei  
**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Haselnuß-Chocolade**  
 in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Pfund-Schachteln,  
 sowie

**Brust-Tabletten**

gegen Heiserkeit, Husten, Hals- und  
 Brustleiden, nebst den bekannten feinen  
 Sorten in

**Cafelchocolade**

von **A. Kohler et fils**  
 in **Lausanne**

sind wieder frisch eingetroffen und em-  
 pfehle solche en gros et en détail zu  
 den billigsten Preisen.

**Louis Laner,**

2.1. Akademiestraße Nr. 12.

**Ausverkauf**

3.3. von  
**Tüchern und Damengürteln**  
 zu Fabrikpreisen bei

**Fr. Distelhorst,**  
 Herrenstraße Nr. 20 b.

**Mühlburg.**

\* Jeden Freitag extra-mürbe **Brezeln,**  
 heute sog. **Eckert's-Brod** bei  
**Weeber,** Bäcker.

**Kunstwascherei.**

3.2. Ich mache hiermit einem verehrlichen  
 Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das  
 Geschäft der Kunstwascherei wieder hier be-  
 gonnen habe. Durch reelle Bedienung meiner  
 verehrlichen Kunden werde ich mich bestreben,  
 das mir geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu  
 rechtfertigen und bitte deshalb um geneigten  
 Zuspruch.

**Theresia Lang,**

Nachfolgerin von **Karoline Manch,**  
 Langestraße Nr. 155,  
 Eingang in der Ritterstraße.

**Optikus Wilh. Wertheimer**  
 aus **Würzburg**

logirt 2 Tage im Gasthof zum weißen Bären,  
 Zimmer Nr. 4.

Ich empfehle ganz feine **Conservations-  
 brillen** mit Crystallgläsern, welche die Augen  
 sehr schonen, **Operngucker, Mikro-  
 scope, Loupen, Lorgnetten** und **Gold-  
 brillen.** Die Herren Augenärzte empfehlen  
 immer meine Fabrikate, bitte deshalb um ge-  
 neigten Besuch.

**Dankagung.**

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme  
 an dem unerwarteten Ableben und dem Leichen-  
 begängniß des nunmehr in Gott ruhenden  
 Partikuliers Gemeinderath **Wilhelm Noos**  
 sagen den innigsten Dank  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Drei Ellen breite feine Tarlatans** in allen  
 Farben à 18 fr.,  
 desgleichen **weiße** von 12 fr. an,  
 desgleichen **bedruckte** in den neuesten Dessins  
 à 24 fr.,

**Tüll** in allen Breiten,  
**Sorties de bal**

empfehle in großer Auswahl

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Ältere bedruckte Tarlatans** à 15 fr.

**Bekanntmachung.**

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir unsere — seither in der Langen-  
 straße Nr. 139 betriebene —

**Spezereiwaaren- und Cigarrenhandlung,**  
 verbunden mit dem Saamenhandel,

in unsere Behausung vor dem Friedrichsthor,

**Rüppurrer Chaussée Nr. 22,**

verlegt haben.

Unter Zusicherung aufmerksamer und billiger Bedienung bitten um geneigten  
 Zuspruch

Karlsruhe, den 26. Januar 1865.

**Zollhofer & Schollenberger,**

2.1. Rüppurrer Chaussée Nr. 22.

**Gummi-Schuhe**  
 in verschiedenen Qualitäten empfiehlt  
**Heinrich Schnabel,**  
 am Marktplatz.

2.2.

**Gute Gummischuhe**  
 für Kinder 48 fr.,  
 " Damen 1 fl. 15 fr.,  
 " " 1 fl. 20 fr. (mit Absätzen),  
 " Herren 1 fl. 36 fr.,  
 " " 1 fl. 54 fr. (mit Kappen),  
 Zeugschürschuhe mit Gummisohlen 2 fl. 12 fr.  
 empfiehlt

3.2.

**F. Wilhelm Döring.**

**Zur Ball-Coilette:**  
**Fracks**, elegant gearbeitet, von 18 — 30 fl.,  
**Beinkleider** von feinem niederl. Buckskin von 8 — 14 fl.,  
**Westen** in Croise, Erbe und Piqué von 3 1/2 — 7 fl.  
 Die genannten Gegenstände sind, für jede Figur passend, in meinem  
 Magazin vorrätig, werden aber auch nach dem Maße inner-  
 halb 24 Stunden auf das Eleganteste angefertigt.  
**A. Herzmann, Marchand-Tailleur,**  
 Langestraße Nr. 155.

3.3.

**Konzert-Anzeige.**

Heute, Freitag den 27. d. M., findet das vierte, dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Musikseum-Saale statt.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- 1. Sinfonie (Nr. 8 F-dur) von L. van Beethoven.

**Zweite Abtheilung.**

- 2. Musik zu Byron's dramatischem Gedichte „Manfred“ von Robert Schumann.

Die Deklamation der die Musik verbindenden Dichtung von Richard Pohl haben Frau Lange und die Herren Schneider, Devrient und Rebe, die Ausführung der Chöre und Soli die Mitglieder des philharmonischen Vereins freundlichst übernommen.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

**Abonnementspreise.**

Das Abonnement für die drei folgenden Konzerte beträgt:  
 Für einen reservirten Platz im Saale . . . . . 3 fl. — fr.  
 Für drei nicht reservirte Karten in den Saal . . . . . 2 fl. 24 fr.  
 Für drei Karten auf die Gallerie . . . . . 1 fl. 48 fr.

Billete für sämtliche Konzerte sind, Mittwoch ausgenommen, täglich zu haben im Biletverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10—12 und Mittags von 2—4 Uhr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Konzert gültig.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Dankfagung.**

\* Für die in so reichem Maße gespendete  
 Theilnahme an dem herben Verluste unseres  
 lieben Kindes Luise fühlen wir uns ver-  
 pflichtet, den innigsten Dank auszusprechen.  
**Louis Dahlinger, Sekretär,**  
**Mina Dahlinger, geb. Schulz.**



**Piederfranz.**

Zur Berathung eines großen Fasching-  
 planes laden wir unsere sämtlichen Mit-  
 glieder ein, heute Abend präcis 8 Uhr  
 im Lokal zu erscheinen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 29. Jan. I. Quart. 15. Abonne-  
 mentsvorstellung. **Doktor Faust's Haus-  
 Käppchen.** Posse mit Gesang in 3 Akten  
 von Hopp; Musik von Hebenstreit.

**Sterbefalls-Anzeige.**

25. Jan. Elise, alt 5 Jahre 5 Monate 18 Tage,  
 Vater Oberlieutenant Gall.  
 25. " Karl, alt 2 Jahre 10 Monate 14 Tage,  
 Vater Wagenwärter Walter.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Kayser, Kfm. v. Aschaff-  
 burg. Morstadt, Kfm. v. Nürnberg.  
**Deutscher Hof.** Niebe, Kfm. v. Lahr. Goldacker,  
 Kaufm. v. Ludwigsburg. Wolf, Kaufm. v. Speier.  
 Mafe v. Freiburg.  
**Englischer Hof.** Kyris, Kfm. v. Heidelberg.  
 Dittber, Kaufm. v. Heide. Poppelbaum, Kfm. v.  
 Frankfurt. Hattenbach, Kfm. v. Paris. Schmölder,  
 Kfm. v. Frankfurt. Böcker, Hörer u. Better, Kaufm.  
 v. Stuttgart.  
**Erbspringen.** Bauer v. Wien. Hirsch, Kfm. v.  
 Leipzig. König, Kfm. v. Dresden. Speier, Kfm. v.  
 Hanau. Kries, Kfm. v. Gassel.  
**Goldener Ochse.** Kunder, Kfm. v. Lahr. Lora-  
 dure v. Straßburg.  
**Grüner Hof.** Bollmann, Kfm. v. Heilbronn.  
 Bischoff, Dr. med. v. Darmstadt. Krauth, Kfm. v.  
 Höchst. Pfister, Kfm. v. Mainz. Bernau, Kaufm.  
 v. Lüneville.  
**Hôtel Große.** Geiger, Kaufm. von München.  
 Hill, Kfm. v. Dombach. Rainzer, Kfm. v. Stuttgart.  
 Weber, Kfm. v. Elberfeld. Jakob, Kfm. v. Frankfurt.  
 Steep, Kfm. v. Mannheim. Jordan, Kfm. v. Iserlohn.  
 Wolff, Kfm. v. Heidesheim. Heymann u. Bantle, Kfl.  
 v. Mannheim.  
**Raffauer Hof.** Weil u. Michel, Kfl. v. Frankfurt.  
**Prinz Max.** Ebert, Kfm. v. Luzern. Lemart,  
 Arzt v. Berlin. Strauffer v. Innsbruck. Holder,  
 Wirth v. Hülzingen. Weil, Kaufm. v. Mannheim.  
 Rendler, Kfm. m. Frau v. Bremen.  
**Römischer Kaiser.** Schmitt, Kfm. v. Offenbach.  
 Selart, Kfm. v. Mannheim.  
**Rothes Haus.** Kürst, Aktuar von Borsberg.  
 Eibinger, Kfm. v. Basel.  
**Stadt Lahr.** Frank, Kfm. v. Lahr. Böhler u.  
 Arens, Kfl. v. Frankfurt. Pock, Kfm. v. München.  
**Stadt Pforzheim.** Münker, Kfm. v. Nürnberg.  
**Weißer Bär.** Stephani, Fabr. v. Pfungstadt.  
 Eböns, Kfm. v. Mosbach. Richard, Inspektor v.  
 Mannheim. Pott, Kfm. v. Remscheid. Roshnecht,  
 Techniker, v. Pfullendorf.